RS OGH 1988/10/12 9ObA131/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1988

Norm

ArbVG §29

Rechtssatz

Behalten die Kollektivvertragspartner Angelegenheiten, die in ihre Regelungsbefugnis fallen, der Betriebsvereinbarung vor, so müssen diese Angelegenheiten ausdrücklich und konkret bezeichnet werden; nur in dem so determinierten Bereich kann eine Regelung durch Betriebsvereinbarung im Sinne des § 29 ArbVG erfolgen, wobei der Vorrang des Kolliv einer extensiven Interpretation einer solchen Kollektivvertragsbestimmung entgegensteht.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 131/88
Entscheidungstext OGH 12.10.1988 9 ObA 131/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0050983

Dokumentnummer

JJR_19881012_OGH0002_009OBA00131_8800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at